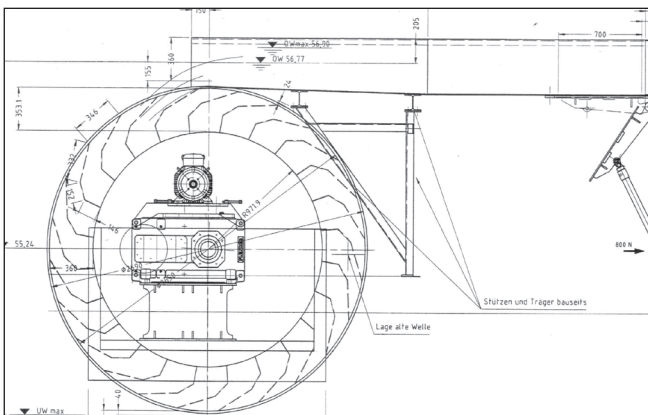


Oberschlächtige Wasserräder

Beim Oberschlächtigen Wasserrad tritt das Wasser im Zenit des Rades ein.
Sein Anwendungsbereich sind Gefälle von 2,5 – 10 m bei Wassermengen von 100 – 2.500 l/s.



Besonderheiten:

- kein betreuungsaufwändiger Rechen erforderlich
- Wasserstandsregelung nicht notwendig
- minimaler Wartungsaufwand
- hoher Wirkungsgrad bei größerem Raddurchmesser
- sehr guter Teillastwirkungsgrad
- unverwüstliche und zuverlässige Technik
- anschauliche und ansprechende Funktion

Oberschlächtige Wasserräder von **HydroWatt** sind moderne Konstruktionen, die auf jede einzelne Anwendung optimiert und mit großer handwerklicher Sorgfalt hergestellt werden.

Neue Materialien wie die Verwendung von Cortenstahl verbinden auf Wunsch ein historisches Erscheinungsbild mit zeitgemäßen Erwartungen an die Sicherheit vor Korrosionsschäden.

Innovative Antriebskonzepte wie die Lagerung der Wasserradwelle im Getriebe führen durch Wegfall von Lager und Kupplung zu finanziellen Einsparungen und einer kompakten Bauweise.

